

Haustüren in Deutschland 2024

Inotherm und Oknoplast bauen Marktanteil aus

Leseprobe aus dem BRANCHENRADAR Haustüren in Deutschland

Marktanalyse: Die Nachfrage nach Haustüren (ohne Wohnungseingangstüren und Türportale) schrumpft im Jahr 2023 um -14,5% geg. VJ auf 360.900 Stück. Der massive Abschwung erfasst alle Materialgruppen und Widerstandsklassen in etwa demselben Ausmaß. Nochmals nach oben ziehen indessen die Verkaufspreise. Auf Ebene der Warengruppe erhöht sich der durchschnittliche Verkaufspreis je Haustür um +5,3% geg. VJ.

Der Markteinbruch fordert von allen Anbietern seinen Tribut. Etwas besser als der Gesamtmarkt entwickeln sich bspw. Inotherm und Oknoplast und bauen so den Marktanteil leicht aus. Konkret entwickeln sich laut der Marktstudie BRANCHENRADAR Haustüren in Deutschland 2024 die Anbietermarktanteile wie folgt... [\[mehr in der Studie\]](#)

Marktabgrenzung | Studiendetails

Marktabgrenzung: witterungsbeständige, einflügelige Drehtüren (Außentüren & Sicherheitstüren), keine mehrflügeligen Haustüren und witterungsgeschützten Wohnungseingangstüren

Jahrgang: 6.

Erhebungszeitraum: März 2024

Umfang: 83 Seiten kommentierte Analyse plus Tabellenband

Lieferbar: sofort

Daten in der Marktstudie Haustüren

- Absatz | Umsatz | Preis für alle Marktsegmente 2020-2023
- Prognosen für alle Marktsegmente 2024e - 2025f
- Analyse der Trends & Treiber
- Anbietermarktanteile 2020-2023
- Determinanten des Wettbewerbs
- Konjunktureller Rahmen
- Bauwirtschaftliche Gesamtentwicklung
- BONUS: 12 Monate Gratis-Zugang zu BRANCHENRADAR-Online
-> Hauptdaten zu weiteren 100+ Märkten

Einzelne ausgewiesene Marktsegmente

Material: Holz | Kunststoff | Aluminium/Metallverbund

Widerstandsklassen: Keine Widerstandsklasse | RC1 + RC2 | RC3 | RC4

Bauart: Neubau | Sanierung

Gebäudetyp: EFH/ZFH | Mehrfamilienhäuser | Nicht-Wohnbau

Regionen: Großregion Nord | Großregion NRW | Großregion Mitte | Großregion BaWü | Großregion Bayern | Großregion Ost

Vertriebswege: Baustoffhandel/DIY | Fachhandel | Direktvertrieb

Preis

€ 4.990,- Einzelausgabe (Papierversion)

€ 3.770,- Abo (*Abo-Preis pro Jahr Papierversion)

Alle Preise verstehen sich exkl. USt.

Änderungen und Irrtümer vorbehalten.